

Großes Ereignis!

Bundesweites Treffen der Dornier-Modelle

AHLEN/VORHELM (js). Sie waren die Lastesel der frühen Bundeswehr-Heeresflieger, Ausbildungsgeräte der Luftwaffe, Sportgeräte und eine spielte in Zebra-lackierung die Hauptrolle im Afrika-Epos „Die Serengeti darf nicht sterben“ von Bernhard Grizmek: die Do-27.

„Wir veranstalten am kommenden Wochenende, dem 17. bis 19. Mai das bundesweite Treffen der Dornier-Modelle“, sagte Do-27 Modellpilot und Initiator des Treffens Ludwig Schulze Everding. Über ein Dutzend Modelle aus der Luftfahrtgeschichte kommen zum Vorhelmer Modellflugplatz und werden die Zuschauer und Fliegereibegeisterten mit Vorführungen wie Segelflugschlepp und bei günstiger Witterung auch Fallschirmabwürfen begeistern. Neben mehreren Modellen der Do-27 werden auch Flugboote wie die DO-Wal kommen. „Ein besonderes Stück deutscher Luftfahrtgeschichte, so waren es zwei Maschinen dieses Typs, mit der Roald Amundsen seinen Arktisflug 1925 unternahm“,

macht der Luftfahrtkenner deutlich. Das Schwergewicht beim Treffen werden wohl die Modelle der moderneren „27“ sein. Die wurde als erstes deutsches Serienflugzeug nach dem Krieg gebaut und war für ihre solide Ausführung und die kurzen Start- und Landestrecken bekannt. „Wir vermuten, dass noch viele der rund 600 gebauten Maschinen im Einsatz sind“, fügt Dr. Ulrich Kund, Vorsitzender des Modellflugclubs, hinzu. Für das große Ereignis, es ist das erste Treffen im nördlichen Teil der Republik, waren zahlreiche Genehmigungen und Auflagen zu erfüllen.

„Dank der freundlichen Unterstützung unserer Sponsoren der Sparkasse Münsterland Ost, konnten wir diesen für den Verein großen Brocken angehen“, freut sich der Vorsitzende. Für den Sparkassen-Geschäftsbereichsleiter Dr. Timm Hüttemann ist es eine besondere Veranstaltung: „So eine Bundestreffen hat eine große Strahlkraft in die Region, das fördern wir gern.“



**SONNTAGS-
RUNDBLICK**

13.05.2012

